

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 11 (1935)

Heft: 20

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Welt

Ein wertvolles Puppenservice

Ist das nicht ein herziges Puppenservice? Man hätte beinahe Lust, diese Geschirrchen in der Puppenküche aufzustellen und aus ihnen alle die wunderbaren Sachen zu essen, die man in Puppenküchen etwa kocht. Schnetzelte Äpfel mit Rosinen und gehackter Schokolade. Aber diese kleinen Geschirrchen sind so wertvoll, daß sie wahrscheinlich in keiner einzigen Puppenküche der Welt zu finden sind. Höchstens etwa Prinzen und Prinzessinnen, von denen es heute nur noch ganz wenige gibt, besitzen von diesen wertvollen Geschirrchen. Aber so richtig «köcheln» könnte man nicht mit ihnen, man



Eine 17jährige Pilotin

Noch geht sie in die Schule, aber sie hat jede freie Minute dazu verwendet, die Motore, die Flugmaschine kennenzulernen. Und dann durfte sie die ersten Flugstunden nehmen – und ausgerechnet an ihrem 17. Geburtstag bekam Joan Hugh die staatliche Bewilligung, ein Flugzeug zu steuern. Sie ist wohl die jüngste Pilotin der Welt.

müßte viel zu sehr aufpassen, damit ja kein Töpfchen, kein Tellerchen beschädigt wird. Dieses Service ist aus der staatlichen Porzellanmanufaktur in Meißen, einer riesengroßen Fabrik, in der seit 225 Jahren wertvolles Porzellan hergestellt wird. Das Meißner Porzellan ist sehr berühmt und auch die gemalten Blumenmuster auf Tassen und Tellern sind kleine Kunstwerke.

Magische Rätsel

